

Ⓩ In Kürze erscheint:

Die Frau als Kamerad

Grundsätzliches zum Problem
des Geschlechtes

Von

Dr. Paul Kräse

Berlin-Lichterfelde

Preis geheftet etwa M. 3.60

In der Frauenfrage kann man geradezu von einem Wendepunkt sprechen, den der Weltkrieg gebracht hat. Zwar war das Frauenstimmrecht schon vor dem Kriege in Dänemark und einigen anderen Staaten eingeführt. Diese Erfolge erschienen dem für die staatsbürgerliche Freiheit der Frau Eintretenden aber mehr als Vorpostengewinne gegenüber den während des Krieges erfochtenen Siegen, durch welche in England, in allen Staaten der Union und in Rußland die politische Gleichberechtigung der Frau durchgeführt wurde. Mittlerweile hat die Revolution in Deutschland das Frauenwahlrecht verfügt. Trotzdem fordert die Rückständigkeit weiter Kreise des deutschen Volkes hinsichtlich der Gleichberechtigung der Frau zur Kritik heraus. Die Frage der Gleichberechtigung der Frau ist auch während und nach der Revolution kein erledigtes Problem, sondern eine in Fluß befindliche brennende Frage, die zur grundsätzlichen Klärung und Durchführung auffordert. Diese Schrift erfährt das Problem des Geschlechtes vom Grundsätzlichen aus und behandelt über parteipolitische und sonstige Augenblickserwägungen hinaus die Frage nach der Stellung der Geschlechter auf Grund der neuen biologischen Einsichten und zieht aus diesen Ergebnissen die sachlichen Folgerungen und Forderungen. Die Schrift gipfelt in der Erkenntnis, daß die ganze Grundlage unserer Verhältnisse von Mann und Weib verfaßt ist und eine durchgreifende Umwälzung, eine völlig bis in die Grundlagen sich erstreckende Neugeburt stattzufinden hat und daß hierbei als Ziel für kommende Tage an erster Stelle zu stehen hat das Problem:

Die Frau als Kamerad.

A. Marcus & E. Webers Verlag in Bonn

Münchener Texte

Ⓩ Herausgegeben von
Friedrich Wilhelm
a. o. Professor a. d. Universität München
Heft 8

**Denkmäler deutscher Prosa
des 11. und 12. Jahrhunderts**

Abteilung B: Kommentar 1./2. Hälfte

Herausgegeben von **Friedrich Wilhelm**

Preis 8 M. ord., 6 M. no., 5.35 M. bar

Der Kommentar ist mit dem Erscheinen der 2. Hälfte nunmehr vollständig geworden.

Die „Münchener Texte“ bringen unter Zugrundelegung der neuesten Forschungen und Vergleichung der betr. irgendwie zugänglichen Handschriften aufs gewissenhafteste bearbeitete

billige Taschen Ausgaben

zumeist altdeutscher, dann für die Kenntnis der altdeutschen Literatur wichtiger mittellateinischer Dichtungen zum Gebrauche in den Vorlesungen und philosophischen Seminarien oder auch für das Privatstudium.

Verlag Georg D. W. Callwey, München

Ⓩ Soeben erschien in verbesserter Auflage:

Rechte und Pflichten der Teilhaber

von Fabriks-, Handels- und
Erwerbsgesellschaften aller Art.

Neu bearbeitet
von **P. Müller.**

Zuverlässiger Ratgeber für jeden
Handelsgesellschafter und jeden,
der sich an einer Fabrik oder
einem Geschäft tätig oder still
beteiligen will, samt Vorsichts-
massregeln bei Eingehung von
Kompagniegeschäften.

Preis 2 M., geb. 3 M.

Ich liefere nur bar mit 33 1/2 %.

Gustav Weigel,

Leipzig, Kreuzstr. 14.

Soeben erschien:

Die Heilerde

Das alte Natur- u. Volksheilmittel
u. f. wunderbaren Heilerfolge
von **Adolf Sast.**

M. 2.70 ord., bar 33 1/2 % u. 76.
1 Probeexemplar mit 50 % Rab.

Blankenburg Harz, b. 18. II. 19.

Verlag die Heilerde G. m. b. H.

Neu erschien
von Ernst Koch:

1. **Weltbund, Weltreligion, Welt-
frieden.** Ord. 60 J., bar 40 J.
Die Broschüre hat öffentliches
Interesse und besondere Bedeutung,
auch wird darin erörtert, warum
Staat und Schule sich von der
Kirche trennen müssen.

2. **Neue Grundlage der mensch-
lichen Erkenntnis.** Ord. 6 M.,
bar 4 M.

Versendung nur durch Post-
nahme.

Zu beziehen von

Emil Zimmermann, Glogau.

Soeben erschienen:

OHNE KONKURRENZ!

:: BÖHMISCH ::

Neues praktisches Lehrbuch
der Tsonechischen Sprache
von

Prof. Dr. **F. Bredler.**

Preis 4 Kr. (4 M.) und 20 %
Teuerung-zuschlag.
160 Seiten.

Auslieferung für Wien und
üb Wien verkehr Firmen:
Moritz Perles, Hofbb. Wien.

Verlag **K. STEJSKAL,**
KLADNO, Böhmen.